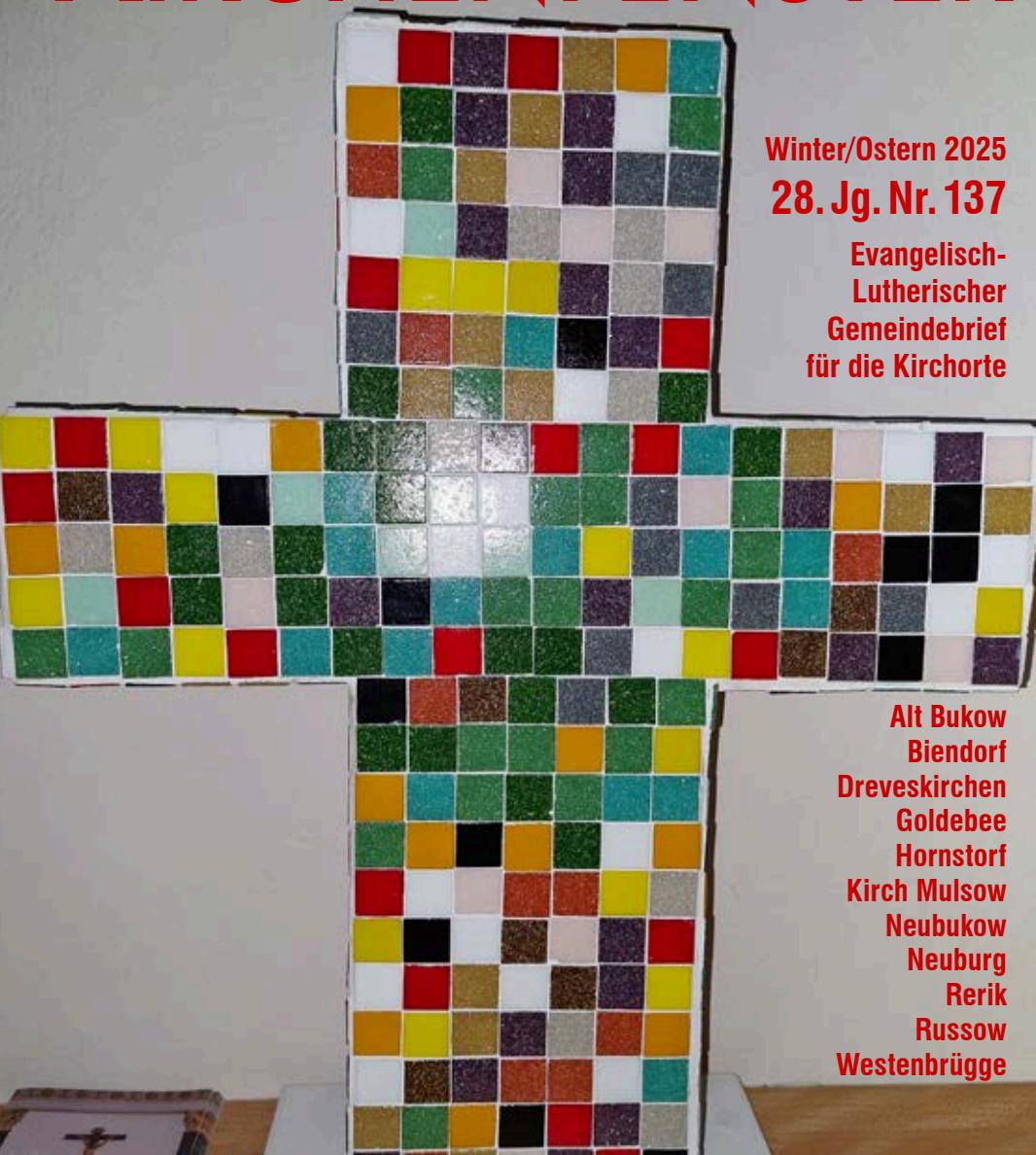


KIRCHENFENSTER



Winter/Ostern 2025

28. Jg. Nr. 137

Evangelisch-
Lutherischer
Gemeindebrief
für die Kirchorte

Alt Bukow
Biendorf
Dreveskirchen
Goldebee
Hornstorf
Kirch Mulsow
Neubukow
Neenburg
Rerik
Russow
Westenbrügge

Aus dem Inhalt

Gottesdienste	S. 14, 23, 30
Sprengelnachrichten	S. 2 + 4
Moschee + Synagoge	S. 10

Kirchenmusik	S. 21
Männerstammtisch	S. 29
Weltgebetstag	S. 32

Die Redaktionsgruppe hofft, dass Sie in den Angeboten unseres kirchlichen Lebens, die wir in diesem Kirchenfenster zusammengestellt haben, auch etwas für Ihren Glauben, Ihren Humor und Ihre Lebensfreude finden. Gottes Segen.

Hilfe bei sexualisierter Gewalt

Hilfe in solchen Fällen gibt es bei der UNA.
Die UNA ist eine unabhängige Beratungsstelle,
die fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisiert ist.
Sie erreichen die Mitarbeiter unter:



Tel. 0800-0220099 (kostenfrei)
Montags von 9–11 Uhr und
Mittwochs von 15–17 Uhr

In unserem Kirchenkreis berät und unterstützt Sie
unser Beauftragter für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,

mobil: 0174-3267628; martin.fritz@elkm.de,
www.kirche-mv.de/praevention (<http://www.abraham-coaching.de>)

Ebenfalls unterstützt Sie gern die Unabhängige Meldebeauftragte
im Kirchenkreis Hamburg Ost in einem Erstgespräch,
wenn Sie eine Frau als Ansprechperson wünschen.

Jette Heinrich
Tel. 040-519 000 472; mobil 0176-195 198 96
jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de
anonym@kirche-hamburg-ost.de

www.kirche-hamburg.de/wir-ueber-uns/kirchenkreis-hamburg-ost/fachstelle-praevention-und-intervention/unabhaengige-meldebeauftragte.html

IMPRINT
v.i.S.d.P. Pastor Johannes Pörksen im Auftrag der beteiligten Gemeinden
Anschrift Ev.-Luth.Christus-Kirchengemeinde Bukow, Mühlenstr. 3, 18233 Neubukow, Tel. (038294) 16465
Redaktion P. M. Gerber, J.-D. Lagies, B. Kross, J. Pörksen, R. Thomas, G. Reschke
Internet www.kirche-neubukow.de; www.kirchengemeinde-neuburg.de; www.kirche-rerik.de
Titelfoto B. Timm
Gesamtherstellung Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (0384 61) 24 85
Redaktionsschluss für das nächste Kirchenfenster: **28. April**. Der nächste Gemeindebrief erscheint ab 20.5.2025.

„Prüft alles und behaltet das Gute.“

(1. Thess. 5,21)

Liebe Gemeinde, in diesem Jahr begleitet uns eine Jahreslosung, in der wir zu Prüferinnen und Prüfern ernannt werden: „Prüft alles und behaltet das Gute.“ In der Bibel wird eigentlich öfters beschrieben, dass es mehr Gott ist, der uns und unsere Werke prüft. Dieser Vers der Jahreslosung fordert uns jedoch auf, mit einem wachen und offenen Geist zu leben. Wir sollen als mündige Christenmenschen selbst entscheiden, welche Dinge des Lebens kritisch zu hinterfragen sind und was nicht unreflektiert anzunehmen ist. Es ist die Freiheit in jeder Situation, aus jeder Information das Wertvolle und Gute herauszufiltern. Die Jahreslosung ermutigt uns, eine Balance zwischen kritischem Denken und Offenheit zu finden. Besonders im Alltag, wenn persönliche Entscheidungen zum Beispiel bei der Berufswahl oder der Umgang mit anderen Menschen zu reflektieren sind. Was bringt für dein Leben langfristig Gutes und welcher Umgang tut dir gut? „Prüfe alles und behalte das Gute.“ Und ich möchte dazusetzen, vertraue auf Gott. Prüfen ist ein aktiver Prozess, doch er erfordert auch Vertrauen. Das Prüfen und Entscheiden kann leichter fallen, wenn es mit dem Gebet und dem Vertrauen auf Gott kombiniert wird. Die Jahreslosung passt so wunderbar in das neue Jahr 2025, mit den ganzen politischen Veränderungen, mit den vielen Lügen der machtbesessenen Oligarchie,



mit den Kriegstreibern und der Hassverbreitung. „Behaltet das Gute“ – es kann ein Schlüssel zum inneren Frieden sein. Wir können uns mit dem Guten auf das Wesentliche konzentrieren: Dankbarkeit – was war oder ist für dein Leben ein Segen, das Gute für kommende Generationen zu bewahren – Umweltschutz, einen verträglichen Konsum, ein soziales Blickfeld. Die Jahreslosung fordert uns auch auf, gemeinsam zu prüfen, welche Werte in unserer Gesellschaft für ein harmonisches Miteinander entscheidend sind. Gutes zu erkennen und zu bewahren, ob es die persönlichen Entscheidungen sind, im Glauben oder im gesellschaftlichen Leben. Ich glaube, dieser Vers ist so etwas wie ein Kompass in unserem so bunten Leben für ein friedliches, erfülltes und zukunftsfähiges Dasein.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete, friedliche und erfüllte Zeit
Mit herzlichen Grüßen

Bernd Timm Gemeindediakon

Abschied von Neubukow

Als Pastor in Neubukow hat man ein gutes Los getroffen: da ist ein Super-Team von Mitarbeitern. Eine Mitarbeiterin im Büro mit Überblick, eine Gemeindepädagogin, die hingeben ist an ihre Aufgabe und an Gottes Botschaft. Eine neue Kirchenmusikerin mit Kompetenz und Ideen. Ein hervorragendes Team auf dem Friedhof, das alle Situationen im Blick und im Griff hat.

Da ist aber auch eine treue Gottesdienstgemeinde. Da sind Gemeindemitglieder, die offen und menschlich in Ordnung sind, ja die einem Pastor zum Freund werden können. Es gibt Ehrenamtliche mit Herz, die sich einbringen. Ein Kirchengemeinderat, in dem man sich versteht und gemeinsam weiterkommt.



Ja, liebe Leser, es ist wirklich irre, so eine Stelle zu verlassen. Und doch werden meine Frau und ich es tun. Wir wechseln in die Gemeinde Lübtheen. Warum, das ist keine einfache Frage. Es geht um neue Herausforderungen. Um eine andere Situation, in der wir uns neu einbringen können. Wir wollen uns so noch einmal neu in Gottes Dienst stellen, und ich denke, das gefällt Gott.

Wir denken auch, vielleicht bietet ein neuer Pastor Möglichkeiten für Bukow-Westenbrügge, die es so bisher nicht gab. Es kommen neue Impulse, andere Menschen werden angesprochen.

An dieser Stelle wollen wir die Gelegenheit nutzen, uns bei den Pastoren und Mitarbeitern unserer Region, unseres Sprengels, wie wir jetzt sagen, zu bedanken. Ihr wart menschlich angenehm, kooperativ und konstruktiv. Viele Begegnungen, gemeinsame Paddel- und Konfirmandenfreizeiten, vor allem das gemeinsame Bibellesen in Neuburg bleiben uns in guter Erinnerung.

Wir bedauern, wo wir uns falsch verhalten und jemanden vor den Kopf gestoßen haben. Wir bitten den himmlischen Vater um seinen Segen für Euch alle. Seid dankbar für Eure wunderbare und von der Landschaft her wunderschöne Region!

Wen wir nicht mehr sehen, dem sagen wir: bleibt treu im Glauben an JESUS, und wir sehen uns spätestens im Himmel wieder.

Unsere Verabschiedung wird sein am Sonntag, 16. März, um 14 Uhr in Neubukow. Jedermann ist eingeladen.

Margret und Johannes Pörksen

Nachgedacht ... von Jean-Dominique Lagies

„Die tiefste Erfahrung von sich selbst, zu der der Mensch in seiner Natur und in der Gesellschaft vordringt, lautet nicht Freiheit, sondern Ohnmacht.

Die tiefste Erfahrung vom Gelingen menschlichen Lebens ist nicht eine Erfahrung von eigener Macht, sondern von Gnade.

Die tiefste Erfahrung des Menschen ist nicht der Mensch, sondern Gott.“

Carl Friedrich von Weizsäcker (1912-2007),
dt. Philosoph und Physiker

Dieses Wort ist mir am Neujahrstag über den Weg gekommen. Das ist schon eine ganze Zeit her. Seitdem hat dieses Wort in mir nachgebohrt und mich gleichzeitig gewurmt und erleichtert.

Es hat mich geärgert, weil dieses Wort eine Erkenntnis in sich trägt, die meine Grenzen aufzeigt. Und wer seine eigenen Grenzen wahrnimmt, spürt dabei oft Schmerz, Trauer, Wut, Hilflosigkeit und all das Ungemach, mit dem man doch eigentlich so wenig wie möglich zu tun haben möchte. Es ist nicht die Freiheit die tiefste Erfahrung, sondern Ohnmacht. Und doch liegt sehr tief in dieser Erkenntnis ein Schatz verborgen: Ich kann die Welt nicht allein ändern. Ich kann das Leid der Welt und das Leid meiner Nächsten nicht allein verhindern. Ich kann nicht alles allein erreichen und die Welt nach meinem Willen umkrempeln. Diese Art Machtfantasien werden an einem Punkt des Lebens schal zurückbleiben. Allerdings nur, wenn

man es sich selbst eingestehen kann. Es mag Menschen geben, die sich bis zuletzt aufzäumen mit all ihrer (manchmal auch nur eingebildeten) Macht. Es gibt Schmerzen, die werden noch schmerzvoller, wenn diese Erkenntnis von Ohnmacht ausbleibt, weil man selbst noch etwas mehr hätte machen können oder müssen. Dann kommt die Frage der Schuld dazu, von Ärger und mancher üblen Angst.

Am Ende ist unser Leben nicht das, was wir imstande sind zu machen, sondern was wir imstande sind zu empfangen. Dass wir verstehen, es als Geschenk erhalten zu haben. Aneinander zu lernen und füreinander da zu sein. Gott gibt. Und das Gratis. Das ist die tiefe Erkenntnis von Gnade, die weiter reicht als alle Machtfantasien. Dann wenn ich nichts mehr kann. Wenn mein Wollen und Planen und meine menschliche Kunst an ein Ende gelangt sind, stehe ich am Ende auf dem Boden der Gnade. Und dort wartet meine tiefste Gotteserkenntnis. Und vielleicht liegt dabei ein Gefühl: Ich bin angekommen und angenommen mit allem, was ich bin. Ganz bedingungslos.

Das ist befreiend in Ohnmacht, ganz demütig aus Gnade, geliebt in Gott. Dieses Wort will auf dem Weg durch dieses Jahr ein Begleiter sein, der mich über meine Grenzen führen will. Vielleicht ja auch nicht nur für mich allein. Wie wäre es?

Hallo liebe Kinder!

Kirchensingvogel Zwitschy meldet sich zu Wort. Im vorigen Jahr bin ich wieder neu angeflogen und nun mittendrin. Aber zugegeben, doch noch etwas flügellahm. Wer mich erlebt, weiß, was ich meine. Es wird besser und erfordert, viiiiel Geduld. Das viiiiel braucht eigentlich noch mehr „i“, gefühlte 1000 mal und noch mehr.

Nun ja, in der Natur ist es ähnlich ... Noch ist alles trist, es sind kaum Farben zu sehen. Aber wenn ihr diesen Brief in der Hand halten werdet, oh ... da ist es schon sehr viel bunter.

Jede Jahreszeit ist ultra wichtig und nicht abzukürzen. Ebenso unsere Lebenszeit, alles hat einen Sinn und darf uns staunen lassen über so viel

Weisheit und Kreativität Gottes. SEINE Schöpferkraft ist nicht zu toppen. Leben pur, das Geschenk an uns Menschen.

Zu Ostern feiern wir besonders diese Lebenskraft. Wir wissen, dass diese auch bedroht ist, aber die Auferstehung von Jesus gibt uns Hoffnung über den Tod hinaus auf ein Leben bei Gott.

Wie es da wohl sein wird? Ohne Tränen, ohne Schmerzen, ohne Mobbing und Streit. Hammer, oder???

Das muss ich zwitschern noch und nöcher ... ein Angebot für alle Menschen. Juchuuu ...

Euer Kirchensingvogel
Zwitschy



Eine Woche braucht die Kresse nur, bis sie erntereif ist!

Säe sie auf einem durchfeuchteten Ton-Igel oder in einer flachen Schale mit Erde.

Dann kannst du sie abschneiden und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut mit Eierscheiben auf einem Brot!



Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Frühlingsrätsel:
setze Bild und Wort richtig zusammen und du erfährst, was im März blüht!



Kirche mit Kindern im Pfarrsprengel

KISO – Hornstorf

Habt Ihr schon gesehen? Die Osterglocken, Tulpen und Hyazinthen strecken ihre grünen Spitzen aus der Erde. Die Tage werden länger, die Sonne wärmt mehr und sorgt dafür, dass zu Ostern alles grünt und blüht. Auch im Frühling findet das KISO im Gemeindehaus in Hornstorf statt. Wir treffen uns um 10 Uhr am 23.2., 30.3., (Osterferien), 4.5. und 1.6. Wir freuen uns auf Euch. Bis dahin liebe Grüße Dorle Fechner & Angelika Prepper



Kinderkirche im Pfarrhaus Neuburg

Jeden Donnerstag um 15 bis ca. 16 Uhr treffen wir uns zur Kinderkirche im Pfarrhaus Neuburg, Hauptstraße 36. Es wird über biblische Geschichten nachgedacht, gesungen, gebastelt, Theater gespielt, wir wollen Familiengottesdienste planen und gemeinsam feiern. Lasst euch dazu einladen. Euer Bernd Timm



Herzliche Einladung zum Familien-

gottesdienst, den wir am 11. Mai in der Kirche zu Neuburg feiern. Beginn ist um 10 Uhr. Diesen Gottesdienst werden Kinder und Eltern aus Neuburg vorbereiten. Bernd Timm



Kinder-Kirchen-Camp

auf der schönen Insel Poel: vom 6. bis zum 10. August startet wieder das Camp in Kirchdorf auf dem Pfarrhof. Wir übernachten mit Schlafsäcken in eigenen Zelten und werden eine gemeinsame Zeit verbringen. Diese Freizeit ist für Kinder im Grundschulalter bis zur 6. Klasse. Wer Lust hat, kann sich jetzt schon bei mir melden: bernd.timm@elkm.de Einladungen, Programm und Anmeldungen schicke ich zu. Ich freue mich auf das gemeinsame Abenteuer. Bernd Timm



Idee - Jugendkirche Dreveskirchen

Es ist die Idee, ein Angebot für Kinder in Dreveskirchen anzubieten, die nicht mehr so richtig zur Christenlehre möchten und noch nicht Konfis sind. Also Kinder – Jugendliche der 5. – 6. Klasse. Diese Treffen können unterschiedliche Formate haben: Erzählen, Thematisch, Kochen, Unternehmungen, Projekte u.s.w.



Vielleicht besteht ja ein Interesse.

Dann bitte bei mir melden und wir können uns über genauere Dinge bei einem Planungstreffen abstimmen.

Bernd Timm, bernd.timm@elkm.de

300. Geburtstag Jürgen Ernst Krüger

Ende Januar feierten wir in Dreveskirchen den alten Köster, der das freie Schulwesen für die Schulen in Boiens-

Fotos nur in der Druckversion

Die Gruppe der Konfirmanden, die in diesem Jahr Pfingstsonntag in Neuburg konfirmiert werden. V.r.n.I. Constantin Deinert aus Stove, Sören Oldemeyer aus Dreveskirchen, Iny Kanz aus Steinhausen, Josephina Karschau aus Alt Farpen, Dima Dyshliuk aus Wismar ehemals Kirchdorf, Linda Cremer aus Warkstorf, Martha Larek aus Kirchdorf, Fiona Probst aus Kritzow und nicht auf dem Foto sind Hanna Genge aus Blowatz, Hendrik Urbanski aus Neuburg und Thea und Ioana Niehues aus Neuburg

Dreveskirchen, Hornstorf, Kirchdorf und Neuburg. Menschen aus allen beteiligten Orten sind dazu herzlich eingeladen.

Konfirmanden unterwegs

Zur Vorkonfirmandengruppe (7. Klasse) gehören 12 Jugendliche. Unsere Konfirmandentreffen gestalten wir mit Vor- und Hauptkonfirmanden gemeinsam, so dass - wenn alle da wären - 24 Jugendliche bei den Treffen dabei sind. Im Januar unternahmen wir zwei Exkursionen: eine Fahrt nach Schwerin und einen Besuch in Wismar, davon berichten Olivia Paul und Martha Larek im Anschluss. Im Februar fuhr die

Gruppe gemeinsam mit den Neubukower und Reriker Konfirmanden in die Lutherstadt Wittenberg, um die Orte der Reformation kennen zu lernen. Wir sprachen über die biblische Aussage von der Rechtfertigung, die Martin Luther wieder zur Geltung brachte. Im Leben der Jugendlichen bedeutet das zu fragen: Was ist für mein Selbstbewußtsein, meine Anerkennung, mein Outfit wichtig? Die Konfirmanden werden von diesem Wochenende in den Gottesdiensten am 2. März berichten. Die Konfirmanden werden einen Gottesdienst vorbereiten, der am Palmsonntag, 13. April, um 10 Uhr in der Kirchdorfer Kirche stattfinden wird. Wer die Konfirmanden „in Aktion“ erleben möchte, ist zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Aus Platzgründen sind die Berichte gekürzt, die ausführlichen Berichte sind auf den Homepages zu lesen.

Ausflug zur Synagoge Schwerin

Die Jugendlichen unserer Kirchengemeinde lernen neben dem eigenen christlichen Glauben auch andere Religionen kennen. Aus diesem Grund haben die Konfirmanden der Kirchengemeinden Neuburg, Dreveskirchen, Poel, Hornstorf und Goldebee im Januar einen Ausflug zur Schweriner Synagoge gemacht. Der in Schwerin

Fotos nur in der Druckversion

ansässige Landesrabbiner Yuriy Kadnykov hat ihnen das Gebäude gezeigt und viele jüdische Bräuche erklärt. Sehr beeindruckend waren die alten Torarollen. Die nur mit Hand geschriebenen Pergamentrollen sind die jüdische Bibel und werden nur mit dem Zeigfinger gelesen um sie nicht dreckig zumachen. So können diese Rollen mehrere Hundert Jahre genutzt werden. Außerdem hat Yuriy Kadnykov erzählt, dass sie ihre Predigten in vier verschiedenen Sprachen halten und auch die Gesangbücher in Deutsch, Hebräisch, Russisch und Jiddisch geschrieben sind. Dies liegt an der Geschichte der jüdischen Gemeinde in Schwerin. Es war ein sehr spannender Ausflug bei dem die Jugendlichen vieles gelernt haben und allen hat es gut gefallen.

Besuch in der Moschee

Am Freitag, dem 24.1., haben wir als Konfigruppe die Moschee des Islamischen Bund Wismar besucht. Als erstes wurden wir alle in den Gebetsraum der Frauen geführt, wo wir alle an einem langen Tisch Platz nehmen durften. Es wurden Kekse und Getränke herumgereicht und wir wurden einander vorgestellt. Dann durften wir Fragen stellen. Aber wir haben nicht nur eine Menge erfahren, sondern haben auch viel erzählt, beispielsweise

über die Konfirmation und die Taufe im Christentum. Doch auch wir haben viel erfahren, wie beispielsweise, dass Muslime und Muslima fünf mal am Tag in Richtung Mekka beten. Der Islam hat fünf Säulen: Glaubensbekenntnis, Gebet, Spenden, Fasten und die Pilgerreise nach Mekka. Auf dieser Pilgerreise kleiden sich alle Muslime gleich. Das soll zeigen, dass sie unabhängig von Beruf, Vermögen und Herkunftsland vor Allah alle gleich sind. Wie ich finde, eine sehr wichtige Nachricht.

Osterspaziergang

Am Ostermontag, 21. April, findet ab 14 Uhr der musikalische Osterspaziergang auf dem Skulpturenweg zwischen Dreveskirchen, Friedrichsdorf, Niendorf, Boiensdorf und Stöve statt. An den Skulpturen am Weg gibt es Musik, Kaffee und Kuchen. Jeder kann den Spaziergang an einem beliebigen Ort beginnen und bringe bitte eine Tasse mit. Wer mitmusizieren oder einen Kuchen beisteuern möchte, sage mir bis zum 25.3. Bescheid. Informationen gibt es ab dem 1. April auf unserer Homepage oder in den Schaukästen.

Obstbaumschneidekurs

Am Sonnabend, den 5. April findet der diesjährige Obstbaumschneidekurs im Obstgarten des Pfarrhauses Dreves-

kirchen statt. Interessierte können an diesem Vormittag von 9-12 Uhr auf der Streuobstwiese Fragen rund um den Obstbaum loswerden. Elisabeth Kirsten, Baumwartin, erläutert anhand praktischer Beispiele am Jungbaum Schnitttechniken für einen gesunden und langlebigen Baum. Die Teilnahme ist auf 10 Personen begrenzt. Bitte dem Wetter entsprechende Kleidung und Schneidewerkzeuge mitbringen. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Um eine Spende an die Kirchengemeinde wird gebeten. Anmeldungen bitte über pro.boiensdorf@elisabeth-kirsten.de

Turmsanierung



© Roger Thomas

Die Sanierung des Dreveskirchener Kirchturms kommt gut und planmäßig

voran. Die neue Dachdeckung wird von Anfang März bis Anfang Juni ausgeführt. Die Denkmalpflege hat festgestellt, dass die Kugel auf der Turmspitze ursprünglich einmal vergoldet war, dieser Zustand soll wieder hergestellt werden. Die Arbeiten am Turm sollen Mitte Juli beendet sein. *Roger Thomas*

Nachrichten aus Goldebee

Friedhofseinsatz: Wir bitten auch in diesem Jahr wieder alle Friedhofsutzer und Freiwillige, denen der Friedhof am Herzen liegt, um Mithilfe beim Frühjahrssputz auf unserem Friedhof, am 29.3. um 9 Uhr. Gleichzeitig findet auch der Kirchenputz statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



© Grasmäder, Goldebee, Silvester 2024

St. Florian:

Besonders herzlich laden wir zum Gottesdienst für die Feuerwehr Benz am Florianstag, 4.5. um 14 Uhr ein. Wir möchten an diesem Tag den Kameradinnen und Kameraden für ihre ständige Einsatzbereitschaft zu unser aller Wohl danken. Beim anschließenden Kaffee-trinken gibt es sicherlich viele nette Gespräche. *Sigrid Herz für den Förderkreis*

Wir laden gegenseitig in unsere Kirchorte ein:

Kirchort	Datum	Aktion
Kirchdorf	Samstag, 15.3., 9.30–12.15 Uhr	Pfarrhaus Besuchsdienst-seminar (s. S. 32)
Dreveskirchen	Ostermontag, 21.4., 14.30–17 Uhr	Musikalischer Osterspaziergang auf dem Skulpturenweg Dreveskirchen-Friedrichsdorf-Niendorf
Neuburg	Familiegottesdienst am Sonntag Jubilate, 11.5. um 10 Uhr	Kirche Neuburg
Goldebee	Gottesdienst für die Feuerwehr Benz am Florianstag, 4.5. um 14 Uhr	In der Kirche
Hornstorf	Osterandachten um 19 Uhr: Di, Mi und Do nach Ostern (22.–24.4.)	In der Kirche Mit Jesus auf dem Weg.

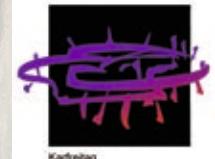
KAR- und OSTERWEG

In unserem Pfarrsprengel laden wir herzlich ein, sich gemeinsam auf den inneren Weg durch die Kar- und Osterzeit zu begeben.



Abendmahl, Verrat, Gefangennahme: Gründonnerstag, 17. 4.

Kirchdorf: 18 Uhr mit Tischabendmahl
Hornstorf: 19 Uhr mit Abendmahl



Verurteilung, Kreuzigung, Tod: Karfreitag, 18. 4.

Dreveskirchen: 10 Uhr mit Abendmahl

Neuburg: 10 Uhr mit Abendmahl

Goldebee: 14 Uhr mit Abendmahl

Kirchdorf: 19 Uhr Tenebrae, ein meditativer Karfreitagsgottesdienst, der mit 15 Kerzen gestaltet wird, die nach und nach verlöschen und uns in einem dunklen Raum zurück lassen.



Auferweckung: Osternacht 19./20. 4.

Neuburg: Sonnabend 21 Uhr, Taizéandacht

Goldebee: Sonntag 6 Uhr Osterfeuer mit Andacht

Kirchdorf: Sonntag 6 Uhr Frühgottesdienst



Begegnung mit dem Auferstandenen: Ostersonntag, 20. 4.

Dreveskirchen: 9.30 Uhr Familiengottesdienst m. A.

Hornstorf: 11 Uhr mit Abendmahl

Kirchdorf: 11 Uhr Familiengottesdienst m. Abendmahl



Ostermontag: 21. 4.

Kirchdorf: 10 Uhr

Neuburg: 10 Uhr mit Abendmahl

Mit Jesus auf dem Weg: Osterandachten

22.–24.4. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag nach Ostern in der Hornstorfer Kirche jeweils um 19 Uhr



Gottesdienste

	Dreveskirchen	Goldebee	Hornstorf	Kirchdorf	Neuburg
23.2. Reminiszere	-	14 Uhr (G)	10 Uhr (F/P) Kiso	10 Uhr (Hasenpusch)	10 Uhr (G) mA
2.3. Estomihi	9.30 Uhr (Th)	-	11 Uhr mA (G)	11 Uhr (Th)	-
7.3. Weltgebetstag	gemeinsamer Gottesdienst in Alt Bukow um 18 Uhr mit anschl. Essen (PM)		14.30 Uhr (W)	Alt Bukow	18 Uhr (PM)
9.3. Invokavit	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr mA (Th)	10 Uhr (G) mA
15./16.3. Reminiszere	Sa 17 Uhr (Th) SonnAbendmahl	-	-	So 10 Uhr (Th)	-
23.3. Okuli	-	-	11 Uhr (G)	10 Uhr (Th)	-
30.3. Lätare	-	14 Uhr (G)	10 Uhr (F/P) KISO	10 Uhr (Th)	10 Uhr (G) mA
6.4. Judika	9.30 Uhr (Th)	-	11 Uhr mA (G)	11 Uhr (Th)	-
13.4. Palmarum	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr (Th+G) Vorstellung Konfirmanden	-
17.4. Gründonnerstag	-	-	19 Uhr (G) mA	18 Uhr (Th) Tischabendmahl	-
18.4. Karfreitag	10 Uhr (Th) mA	14 Uhr (G) mA	-	19 Uhr (Th) Tenebrae	10 Uhr (G) mA
19./20.4. Osternacht	-	So 6 Uhr (G) Osterfeuer+Andacht	-	So 6 Uhr (Th)	Sa 21 Uhr (Ti) Taizeandacht
20.4. Ostersonntag	9.30 Uhr (Th+Ti) Fago mA	-	11 Uhr (G) mA	11 Uhr (Th+Ti) Fago mA	-
21.4. Ostermontag	-	-	-	10 Uhr Schenk	10 Uhr (G) mA
27.4. Quasimodogeniti	-	-	11 Uhr (Ti)	10 Uhr (Th)	-
4.5. Miserik.Domini	9.30 Uhr (Th)	14 Uhr(G) St.Florian mit Feuerwehr	10 Uhr (F/P) KISO	11 Uhr (Th)	-

(mA = mit Abendmahl, Fago = Familiengottesdienst, G = Pastor Helmut Gerber, Th = Pastor Roger Thomas, W = Pastorin em. Christa Wolff, Ti = Diakon Bernd Timm, H = Prädikantin Silvia Hanneister, PM = Prädikantin Petra Maria Gerber, SG = Silvia Gerhards, F/P = Kindersonntagsfrühstück (KISO) mit Anne Dorle Fechner und Angelika Prepper, G/G = Gottesdienstvorbereitungsgruppe)



11.5. Jubilate	-	-	-	10 Uhr m.A. (Th)	10 Uhr (Ti) Fago
17./18.5. Kantate	Sa 17 Uhr (GVG)	-	So 11 Uhr (SG)	So 10 Uhr (Th)	-
25.5. Rogate	-	14 Uhr (Ti)	-	10 Uhr (Th)	10 Uhr (H) mA
29.5. Himmelfahrt	11.15 Uhr open air	gemeinsamer Gottesdienst auf den Wällen in Kirchdorf mit anschl. Picknick			

Regelmäßige Veranstaltungen

Frauenkreis Dreveskirchen	mittwochs 19.3., 16.4, 21.5., 14.30 – 16 Uhr
Christenlehre Dreveskirchen	1.–4. Klasse; 16 – 17 Uhr, Bernd Timm
Konfirmandenunterricht	8.3., 22.3., 5.4., 3.5., 10.5., 24.5. samstags 15 – 17 Uhr Dreveskirchen
Kindersonntagsfrühstück	10 Uhr Gem.haus Hornstorf 23.2., 30.3., 4.5., 1.6. mit Anne Dorle Fechner und Angelika Prepper
Schulkooperation	dienstags 12.45 Uhr Schule Neuburg mit Pastor Gerber
Kinderkirche	Pfarrhaus Neuburg Do 15.30 Uhr, Bernd Timm
AWO-Seniorenheim Kalsow	Gottesdienst i.d.R. jeden 2. Dienstag i.M.
Lesecafé	jeden 1. Mo im Monat 14–16 Uhr Dreveskirchen
Bibelgesprächskreis	dienstags 25.2., 25.3., 6.5., 3.6. 19.30 – 21 Uhr Pfarrhaus Kirchdorf (!)
Gesprächskreis	zu existenziellen Fragen in Kirchdorf Termine finden Sie auf der Homepage
Hauskreis	montags 7.4., 16.6. um 19.30 Uhr bei Ehepaar Gerber im Pfarrhaus Neuburg
Meditationsgruppe	Meditation/Kontemplation/Herzensgebet nach Franz Jalics, Petra Maria Gerber mittwochs, 19.30 Uhr Pfarrhaus Neuburg
Kirchenchor Hornstorf	mittwochs 19 Uhr Gemeindehaus Hornstorf Silvia Gerhards, Telefon 03841/212356
Gospelkirchenchor Neuburg	donnerstags 19.30 – 21 Uhr Pfarrhaus Neuburg Petra Maria Gerber 038426/20972
Lebensberatung / geistliche Begleitung	Petra Maria Gerber 038426/20972 petra.gerber@geistlicheberatung.de www.geistlicheberatung.de, Termine nach Absprache

O unvertrauter Gott,
wir suchen Dich an Orten,
die Du schon verlassen hast,
und sehen Dich nicht,
selbst wenn Du vor uns stehst.

Gibt, dass wir Dich in Deiner Fremdheit erkennen
und uns nicht an vertrauten Schmerz klammern,
sondern frei sind,
die Auferstehung zu verkünden,
im Namen Christi, Amen.

Janet Morley

Kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion

Kontodaten

Für alle BIC: GENODEF1GUE **Dreveskirchen** IBAN: DE85 1406 1308 0003 2278
63 • **Neuburg** IBAN: DE76 1406 1308 0003 2202 65 • **Förderverein Kirche Hornstorf e.V.** DE 84 1406 1308 0004 2567 60 • **Kirchengemeinde Hornstorf/Goldebee** BIC: NOLADE21WIS IBAN: DE83 1405 1000 1000 0090 30

Evang.-luth. Kirchengemeinden **Dreveskirchen, Hornstorf/Goldebee, Neuburg**

Pastor Helmut Gerber
Hauptstraße 36, 23974 Neuburg
Telefon 038426-20224 Fax 20952
neuburg@elkm.de

Pastor Roger Thomas 0151-46265364
Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen
Telefon 038427-275 Fax 40859
dreveskirchen@elkm.de

Friedhofsgärtnerin K. Hameister 0176-30564079

Küsterin Neuburg: S. Hameister 038426-249856 · Küster Hornstorf: J. Gursupp 03841-200199 · Küsterin Goldebee: Janina Posner 038426-289998 · Gemeindepädagoge Bernd Timm: 01772674395 oder bernd.timm@elkm.de · Sprechzeiten Pastoren: Neuburg, freitags 10 – 12 Uhr; Hornstorf, donnerstags 10 – 13 Uhr sowie nach Vereinbarung
www.kirchengemeinde-neuburg.de www.kirche-mv.de/dreveskirchen



Biendorf



Rerik



Russow

Gemütlicher Advent

Am Samstag vor dem 1. Advent fand unser mittlerweile traditionelles Advents-Kaffeetrinken im Gemeindehaus Rerik statt. Wir haben gemeinsam beisammengesessen und die ersten Weihnachtslieder angestimmt. Viele fleißige „Helfer-Wichtel“ haben dafür gesorgt, dass die Kaffeetafel liebevoll gedeckt war und es leckeres Gebäck gab sowie schöne Adventsdekoration zu erwerben war.

Unsere jüngsten Gäste haben sich mit kleinen Bastelarbeiten den Nachmittag verschönert. So entstand mit viel Fan-



© S. Graf

tasie und Eifer so manches Kunstwerk. Als kleine Überraschung hatte Renate

Foto nur in der Druckversion

Wollny eine Tombola vorbereitet. An dieser Stelle ein herzlicher Dank für diesen schönen Nachmittag an alle Mitwirkenden. Ab Montag haben sich dann für uns 13 Türchen geöffnet. Auch diese Abende waren mit Gesang und kleinen Lesegeschichten bei bester Verköstigung gefüllt.

Für mich persönlich war es eine große Freude, diesmal auch viele neue Einwohner unserer Gemeinde zu treffen und kennenzulernen.

Weihnachten kam ...

... und das Jahr ging mit großen Sprüngen auf das Ende zu. Dafür ist seit Oktober viel vorbereitet worden: Der Kinderchor hat mit unserer neuen Kantorin Johanna Larch ein Krippenspiel für Heilig Abend in Rerik einstudiert. Und auch ihr Mann Sven Larch hat dabei einen gehörigen Anteil am guten Gelingen gehabt. Nach einer Generalprobe ging es zur ersten Aufführung in die Seestraße 6a ins Pflegeheim. Im großen Saal haben die Kinder den Bewohnern eine Kostprobe vom Heiligen Abend gegeben. Mit den Liedern des Heiligen Abends wurde das Krippenspiel in der



sehr gut gefüllten Kirche zum Mittelpunkt der Christvesper.

Kurz darauf war die Kirche voll der Lieder des Kirchenchores und auch hier war die Vesper sehr gut gefüllt. Und selbst zur Christnacht machten sich wieder Menschen auf den Weg in die Kirche und haben den Klängen und Worten der Heiligen Nacht gelauscht. Für den Jahreswechsel gab es dann wieder Musik. Allerdings musste das angekündigte Konzert unserer Kantorin zusammen mit Annabelle Sachse kurzfristig geändert werden. Für unsere erkrankte junge Musikerin sprang Pastor Lagies kurz in die Rolle eines Trompeters und hat zusammen mit unserer Kantorin das Jahr 2024 klangvoll beschlossen. *J-D Lagies*

Ehrenamtstag 2025

Auch dieses Jahr wurden wir wieder von unserem Pastor in den Saal der AWO Sano in Rerik eingeladen und mit Tee, Kaffee und leckeren Torten bewirtet. Ein fotografischer Spaziergang brachte uns nochmal durch die besonderen Momente des vergangenen Jahres, das nicht zuletzt geprägt war, von – für hiesige Verhältnisse – sensationellen Nordlichtern. Eine verspätete und dafür umso kürzere Weihnachtspredigt erwartete uns, die Pastor Lagies sehr kurzweilig up platt zum Besten gab. Es lohnt sich immer wieder seinen Vor-Lesungen

zu lauschen. Auch für Gespräche in kleiner und größerer Runde blieb genug Zeit und natürlich zum gemeinsamen Singen, auf dem E-Piano begleitet von unserer Kantorin Johanna Larch. Zum Abschluss gab es dann einen besonderen Höhepunkt: die Zauberschau von Sven Larch, der uns mit Charly, seinem kauasischen Wuschelwonz (!) ganz wunderbar unterhalten und in Erstaunen

Foto nur in der Druckversion

gebracht hat. Ich wette, so manch einer hat noch lange über den Kartentrick mit der roten Herz-Dame gegrübelt ... Vielen Dank nochmal an dieser Stelle für die Einladung und das abwechslungsreiche Programm. *Annika Meyer-Kunz*

Propstbesuch

Für Ende Januar hatte sich Propst Antonioli in unserer Kirchengemeinde zum Gottesdienst angemeldet. Er wollte die Möglichkeit nutzen, mit Gemeindegliedern und Kirchenältesten ins Gespräch



zu kommen. So haben wir gemeinsam Gottesdienst gefeiert und unser Propst hat die Predigt gehalten. Außerdem wurde auch Kindergottesdienst gefeiert und mit Musik wurde es obendrein noch festlich ausgeschmückt. Um die Gesprächszeit mit dem Propst nicht nur zur Begrüßung und zur Verabschiedung kurz zu halten, wurde im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Brunch eingeladen. Die Tische im Gemeinderaum wurden vom Küster und seiner Frau festlich gedeckt und es wurden Speisen vorbereitet und auch von Gemeindegliedern mitgebracht. So gab es gute Gelegenheit ins Gespräch zu kommen mit dem Propst und miteinander. Und es gab sogar ein Geburtstagskind von 86 Jahren, dass diese schöne Geburtstagsgesellschaft in vertrauter Runde sehr genießen konnte. So ist der Propstbesuch uns ein Anlass gewesen, aus einem unverdächtigen Sonntag im Januar einen Festtag werden zu lassen. *JDL*

Das war die Frühstückstafel ...

zum Advents-Kirchenfrühstück ...
(siehe Foto)

... und auch in diesem Jahr wollen wir uns regelmäßig zum gemeinsamen Kirchen-Frühstück (fast immer) im Gemeindehaus Rerik treffen. Und zwar ab sofort unten in den Räumen. Wir lassen die lange Treppe von nun an links liegen. Jeder kann etwas zum Essen



© R. Böck

mitbringen (süßes oder herhaftes). Unsere Termine und Themen in diesem Jahr: (*Änderungen vorbehalten*)

- 19. 02. Beten ist kein Wunschzettel
- 19. 03 „Frauen in der Bibel“, Saal, Seestraße 6a (Waltraut Lumpp lädt uns dahin ein)
- 16. 04. Bergpredigt
- 21. 05. Wir singen und sind fröhlich
- 18. 06. Fünf Minuten nach dem Tod (Buchles.) • 16. 07. Die Endzeit.

Im August ist Sommerpause. Wir beginnen immer um 9 Uhr. Eingeladen sind alle, die Freude an gemeinsamer Zeit haben. Sowohl Frauen als auch Männer sind herzlich willkommen.



Kirchenputz

Zurzeit finden unsere Gottesdienste in unserer kleinen „Winterkirche“, also im Gemeindehaus Rerik statt. Vor dem Osterfest wollen wir gemeinsam den ersten Gottesdienst des Jahres wieder Ende März in unserer schönen Reriker Kirche feiern. Zum Start in die neue Saison laden wir daher alle herzlich zum Kirchenputz am Samstag, 22. März, um 10 Uhr ein. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Eimer, Besen, Lappen etc. können gerne mitgebracht werden.

2. Fotoworkshop in Biendorf

Am Samstag, 22. März von 16 bis 18 Uhr, Treffpunkt ist das Biendorfer Pfarrhaus in der Waldchausee 3. Nachdem im letzten Jahr der späte Vormittag dran war, soll nun Zeit am frühen Abend sein, um Licht und Motiv zu finden. Pastor Lagies lädt alle jungen und älteren Interessierten zu einem Fotoworkshop ein.

Mitzubringen sind gute Laune, ein Handy und oder eine Digitalkamera und Lust mit den Augen Licht und Schatten einzufangen, ein Gefühl für den Durchblick oder „Perspektive“ zu bekommen und den besten Moment zum Druck auf den Auslöser zu finden. Zur besseren Vorbereitung ist eine kurze Meldung unter rerik@elkm.de oder unter der Telefonnummer im Büro sehr hilfreich.

J-D Lagies

Kirchenputz in Biendorf

Herzliche Einladung zum Kirchenputz, am Samstag, dem 5. April um 9.30 Uhr. Wir tragen den Winter und das alte Jahr zusammen mit dem Staub und der alten Patina aus der Kirche und lassen den Frühling hinein und machen die Kirche bereit für Karfreitag und Ostern. Wir freuen uns über viele helfende Hände, damit die Biendorfer Kirche wieder strahlen kann. *J-D Lagies*

Ausblick Jubelkonfirmation 2026

Schon heute möchten wir auf die anstehende Jubelkonfirmation 2026 hinweisen. Wir laden dazu alle Konfirmanden aus den Jahrgängen 1965/66 und 1975/76 herzlich ein. Dieses Fest werden wir voraussichtlich im September 2026 feiern. In der Vergangenheit haben wir die Erfahrung gemacht, dass es aufgrund von Wegzug, Namensänderungen etc. sehr schwierig ist, alle Jubelkonfirmanden zu erreichen. Wir bitten daher alle Gemeindemitglieder, uns bei der Recherche zu unterstützen. Wer kennt und hat noch Kontakte zu ehemaligen Konfirmanden? Geben Sie gerne unseren Kontakt weiter oder wenden Sie sich an das Pfarrbüro. Tel. 038296-78236 oder E-Mail: rerik@elkm.de Postanschrift: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rerik-Biendorf-Russow, Liskowstr. 3, 18230 Rerik



Kirchenmusik in Rerik

Unser Kinderchor wird am Sonntag, 23. März um 10 Uhr den Gottesdienst im Gemeindehaus mit drei Liedern bereichern, dafür wird schon fleißig geübt. Das Reriker Vocalensemble singt am Sonntag, 30. März um 17 Uhr im Gottesdienst in Biendorf und gestaltet die Gottesdienste am Karfreitag, 18. April um 10 Uhr in Rerik und um 15 Uhr in Biendorf musikalisch aus.

In den Osterferien haben wir den Jugendchor Poppenhausen aus der Rhön (Hessen) für eine Chorfreizeit im Gemeindehaus zu Gast. Der 15-köpfige Chor singt seit 3 Jahren unter der Leitung von Frau Katrin Mayle-Polívka und erfreut uns am 13. April um 10 Uhr im Gottesdienst in der Kirche in Rerik mit Chorstückchen, u.a. einem Sanctus und Agnus Dei des tschechischen Komponisten Milos Bok.

Der Kirchenchor Rerik bringt am Ostersonntag, 20. April und an Sonntag Kantate, 18. Mai jeweils um 10 Uhr in den Gottesdiensten in Rerik festliche Chormusik zu Gehör.

Abendmusik Kirchenchor Rerik

Am Samstag, 3. Mai gestaltet der Kirchenchor Rerik zusammen mit Instrumentalisten eine Abendmusik. Im Mittelpunkt steht die Kantate „Dancket dem Herrn, denn er ist freundlich“ (Psalm 106) für Chor, Sopran-, Alt- und Bass-

Solo, zwei Violinen und basso continuo von Johann Krieger. Johann Krieger lebte von 1652–1735 und war somit ein Zeitgenosse Johann Sebastian Bachs. Ergänzt wird das Konzertprogramm durch weitere Chor- und Orgelwerke, sowie Soloinstrumentalstücke. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Johanna Larch.

Das Konzert beginnt um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden für die Reriker Kirchenmusik werden gerne entgegengenommen.

Orgelmatinée

Ebenfalls am Sonntag Kantate, 18. Mai lädt Kantorin Johanna Larch direkt nach dem Gottesdienst um ca. 11 Uhr zu einer halbstündigen Orgelmatinée mit Werken von D. Buxtehude, J. S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy u.a. ein.

Herzliche Einladung! Kommen Sie einfach dazu oder bleiben nach dem Gottesdienst noch sitzen, um der Musik zu lauschen!

Orgelunterricht

Im Moment gibt es noch ein bis zwei freie Plätze für Orgelunterricht in Rerik. Wenn Sie Interesse haben, dieses faszinierende Instrument zu lernen, wenden Sie sich bitte an Kantorin Johanna Larch.

Telefon 01575/3198514 oder per E-Mail an johanna.larch@elkm.de



Biendorf



Rerik



Russow

Einladung zum Kindergottesdienst

Ab diesem Jahr wird es nicht nur im Sommer die Kindergottesdienste geben. Wir laden alle Kinder herzlich zu unseren monatlichen Kindergottesdiensten ein. Gemeinsam wollen wir spielerisch und kindgerecht die Themen unserer Gottesdienste betrachten und uns darüber austauschen. Die entsprechenden Termine findet ihr auf unserer Internetseite sowie auf unseren Aushängen.

Offenes Singprojekt in Neubukow

Im März gibt es ein „Offenes Singprojekt“ in Neubukow, zu dem natürlich

auch alle Reriker herzlich eingeladen sind. Informationen finden Sie hier im Kirchenfenster auf Seite 28.

Ausblick bis zum Sommer

- Himmelfahrtsgottesdienst am Strand in Kägendorf um 11 Uhr mit Picknick
- Gemeindeausflug Anfang Juni ins schöne Mecklenburg
- Chormusik in Russow zu Mittsommer am 17.6. um 19 Uhr,
- Tauffest der Kirchenregion am See in Warin am 20.7. um 11 Uhr,
- Gemeindefest am 2.8. ab 14 Uhr auf dem Pfarrhof in Rerik

kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion

© B. Kross

Evang-luth. Kirchengemeinde **Rerik - Biendorf - Russow**, Liskowstraße 3, 18230 Rerik

Pastor Jean-Dominique Lagies, Tel. 038296-78236; www.kirche-rerik.de; E-Mail: rerik@elkm.de
 Büro Jeanette Petersohn, Montag 8 bis 11 Uhr, Donnerstag 13 bis 16 Uhr
 Küster Franz Grosse, Liskowstraße 3, Tel. 038296-78236
 Kirchenmusikerin Johanna Larch, Tel. 038294-989908
 Für Konzertanfragen bitte konzert-rerik@elkm.de verwenden
Kontoverbindungen: Rerik DE 54.1305.0000.0201.0433.27
 Biendorf-Russow DE 10.1305.0000.0201.0433.43



Biendorf



Rerik



Russow

GOTTESDIENSTE

	Rerik	Russow	Biendorf
23.2. Sexagesimä	10 Uhr Gemeindehaus	-	-
2.3. Estomihä	10 Uhr Gemeindehaus	-	-
9.3. Invokavit	10 Uhr Gemeindehaus	-	-
16.3. Reminiszere	10 Uhr Gemeindehaus	-	-
23.3. Okuli	10 Uhr Kinderchor, KiGo, Gemeindehaus	-	-
30.3. Lätare	10 Uhr	-	17 Uhr mit Passionsmusik
6.4. Judika	10 Uhr	-	-
13.4. Palmarum	10 Uhr mit Jugendchor	-	14 Uhr Pfarrhaus Biendorf
17.4. Gründonnerstag	-	18 Uhr Taizéandacht, AM	-
18.4. Karfreitag	10 Uhr AM	-	15 Uhr zur Sterbestunde, AM
19.4. Karsamstag	22 Uhr Osternacht	-	-
20.4. Ostern	10 Uhr mit Chor, Ostereiersuchen	-	8 Uhr Osterandacht
27.4. Quasimodogeniti	10 Uhr	-	14 Uhr
4.5. Misericordias Domini	10 Uhr	-	-
11.5. Jubilate	10 Uhr	-	-
18.5. Kantate	10 Uhr mit Chor	-	-

KiGo = Kindergottesdienst, AM = Abendmahl

Konfirmationsjubiläum

Die Kirchengemeinde Westenbrügge lädt herzlich zum Goldenen und Diamantenen Konfirmationsjubiläum ein. Dieses Fest feiern wir am Sonntag, 15. Juni mit einem Gottesdienst, anschließendem Mittagessen und einem Spaziergang durch Westenbrügge. Historische Fotos und eine Kaffeetafel runden den Tag am Nachmittag ab. Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1973, 1974, 1975 oder 1963, 1964, 1965 in Westenbrügge konfirmiert worden sind. Wenn Sie dazugehören (oder jemanden kennen, der damals konfirmiert wurde), melden Sie sich bitte im Gemeindeparkbüro bei Frau Petersohn (038294.16465 oder bukow@elkm.de), damit wir Sie richtig einladen können. Insbesondere bei den Mädchen (neue Namen!) ist es sehr schwierig, herauszufinden, wo sie abgeblieben sind. *Margret Pörksen*

Aus dem Kirchengemeinderat

Eve Seyboth aus Krempin ist zur Kirchenältesten berufen und

*Foto nur
in der Druckversion*

am 2. Februar eingeführt worden. Wir freuen uns, dass Du uns mit Deiner

Erfahrung, deinem Glauben und Deiner Freundlichkeit zur Seite stehst! Zuvor hatte Patrizia Fülster ihr Amt aufgegeben. An dieser Stelle danken wir ihr für ihr Engagement vor allem in der Arbeit mit Kindern, das sie auch fortsetzen wird. *Pastoren Pörksen*

Bitte um Entschuldigung

Am Volkstrauertag 2024 standen in Westenbrügge einige Leute vor verschlossener Kirchentür. Durch eine schlechte Kommunikation gab es Verwirrung darüber, welche Zeit denn nun die richtige ist. Das tut uns sehr leid und wir bitten alle Betroffenen um Entschuldigung. *Margret Pörksen*

Kontakt Vertretungspastor

Pastor Andreas Kunert
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dassow
Lübecker Straße 68, 23942 DASSOW
Telefon 038826 80637
(mit Umleitung auf das Handy)
E-Mail: Andreas.kunert@elkm.de

Vakanzzeit – Besuche

Bisher haben wir Pastoren eine Reihe von (Geburtstags-) Besuchen in den Gemeinden gemacht. Herzlichen Dank für alle offenen Türen und freundlichen Gespräche! In der Vakanzzeit wird Katrin Spillner den Besuchsdienstkreis leiten (danke!), aber es wird insgesamt weniger (Geburtstags-)Besuche geben. *MP*

Vakanzzeit – Kirchenfenster

Danke an Katrin Spillner, die im Team für die nächsten Neubukower Seiten im Kirchenfenster sorgt! Alle Projekte und Einladungen, Daten und Termine sowie Fotos müssen bis zu folgenden Terminen bei Katrin Spillner eingegangen sein, damit sie im Kirchenfenster erscheinen können: 22. April, 24. Juni, 25. August, 21. Oktober! Das Erscheinungsdatum liegt etwa 5 Wochen später. *MP*

Vakanzzeit – Konfirmanden

Pastor Lagies wird die aktuelle Konfirmandengruppe übernehmen. Der Unterricht findet weiter zur gewohnten Zeit (Di 16.30 Uhr) in Neubukow statt.

Vakanzzeit – Kinder

Da wir mehrfach gefragt worden sind: Gerlind Reschke bleibt hier und ist in gewohnter Weise für Kinder und Jugendliche da! Wir wünschen ihr Gottes Segen und viel Freude in der Arbeit! *MP*

Vakanzzeit – Seniorentreff

Gemütlich bei Kaffee und Kuchen sowie guten Gesprächen einen frohen Nachmittag verbringen – auch wenn Sie bisher nicht dabei waren, sind Sie sehr herzlich willkommen! In Neubukow übernimmt Gisela Brinker die Leitung – danke! 5. März, 2. April, 7. Mai, 14.30 – 16 Uhr, zunächst im Gemeindehaus

Neubukow. Termine für Alt Bukow: 19. März, 16. April, 21. Mai, gleiche Uhrzeit. *MP*

... und die Pfadfinder?

Ich freue mich sehr, dass Stephie Höppner, Ani Hartwell und Patrizia Fülster es wagen wollen, die Gruppe weiterzumachen – zusammen mit Sam, Simone, Gerlind und allen anderen, die sich hoffentlich weiter oder neu einbringen. Nach ein paar Wochen Pause geht es weiter am 21. März!

Ob es ein Sommerlager geben wird, ist noch nicht klar. Auf jeden Fall kann man sich am OSTSEE-SOLA in Groß Stieten beteiligen, in der dritten Woche der Sommerferien (10.–16. 8.). Teilnehmen können alle ab 9 Jahren. Infos unter www.ostsee-sola.de. Ich selbst werde voraussichtlich auch dabei sein. *J. Pörksen*

NEU: Männerstammtisch!

ein Angebot für Männer-Alt und Jung. Wir wollen uns zu Themen des Lebens, über aktuelle Dinge und was uns gerade bewegt austauschen, in lockerer ungezwungener Atmosphäre.

Themenbeispiele: Berufliches, Sucht, Gendern, Familie, Tod und Bestattungskultur, Essen/Kochen, Bücher vorstellen, Handwerkern u.a. Es ist Platz zum Entwickeln, jeder kann sich mit einbringen! Wir sind für vieles offen, können uns auch die Unterstützung von

sozialen Anliegen usw. vorstellen. Und zusammen etwas unternehmen z. B. Fahrrad fahren, Wandern, Paddeln, Tagespilgern – hier auch mit den Frauen. Los geht's am Donnerstag 27.2. im Gemeindehaus Neubukow 19.30 Uhr. Thema Politik/Wahlen.

Melas? Lames? Slema? – Salem!!!

Cabinet, F6, Karo und Salem – nur die Alten werden es noch wissen: Zigarettenmarken in der DDR. Salem, genauer: Ferienland Salem am Kummerower See, war wieder Ziel unseres Gemeindewochenendes im Januar. Zum 7. Mal hatte ein mehrköpfiges Team unter der

Leitung unserer Pastoren (leider zum letzten Mal) die Tage vorbereitet. 45 Leute zwischen 2 und 89 (!) Jahren waren mit von der Partie (siehe Foto unten). Ein gutes Abendessen am Freitag eröffnete das Treffen. Der sich anschließende „Willkommensabend“ mit allerlei interessanten und lustigen Aktivitäten in kleinen und gut gemischten Gruppen ließ erste persönliche Kontakte entstehen: Welcher Deiner Geburtstage ist Dir in bleibender Erinnerung geblieben? Wofür hast Du Dich mal so richtig geschämt? Oder BINGO: Suche drei Leute, die wissen, was die Abkürzung INRI heißt.



„DER HIMMEL IST OFFEN“ – unter dieser Überschrift brachten uns Kathrin Stumpp und Ruth Weiss vom „Pfarrhaus Boitin“ am Sonnabendvormittag die Wüste, Johannes den Täufer und unseren Vater im Himmel nahe. Gute Worte und eine mit viel Phantasie und Liebe gestaltete Szenerie machten uns einprägsam deutlich: DU BIST SEIN GELIEBTES KIND!

Der Nachmittag stand unter der Überschrift: „Lasst und miteinander ... singen, beten, basteln.“ Vor allem aber: Pläne für die Zukunft schmieden. Zum Beispiel der erste Männerstammtisch am 27. Februar. Liebe Männer – wer hat Lust darauf? – Nach dem üppigen Abendessen wurde es lustig mit

allerlei Sketchen und Gedichten: Zwei mecklenburgische Landfrauen tauschten 100 Eier gegen Geld. Oder hatten sie sich verzählt? Mit Gottesdienst, Fotosession und Mittagsmahl endete das abwechslungsreiche Wochenende.

Bibelwoche in Neubukow

Thema sind die sogenannten: „Ich bin“-Worte von Jesus aus dem Johannes-Evangelium. Sie bieten uns tiefgehende Bilder für unsere Seele und unser Verständnis. Wir treffen uns vom 25. – 28. Februar, jeweils um 18 – 19.30 Uhr im Gemeindehaus Neubukow – herzlich willkommen auch ohne Vorkenntnisse!

J. Pörksen

Frühlingskonzert

Am Samstag, dem 26. April, um 15 Uhr, soll in der Kirche Neubukow das Blasorchester der Hansestadt Rostock spielen. Mit populärer Blasmusik wollen sie den Frühling willkommen heißen.



Der Eintritt ist kostenlos.
Bitte achten Sie auf die Aushänge,
ob das Konzert wirklich stattfindet.

Komm, und mach mit beim
„Offenen Singprojekt“!

Eingeladen sind: alle, die Lust zum Singen von neuen Liedern, Gospel und Pop haben. Probetermine:

Freitag, 7. März, 18 – 19.30 Uhr
Samstag, 8. März, 10 – 11.30 Uhr jeweils im Ev. Gemeindehaus Neubukow, Mühlenstraße 3
Freitag, 6. Juni, 18 – 19.30 Uhr in der Kirche Neubukow

Singen im Gottesdienst:

Sonntag, 9. März um 10.30 Uhr zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Westenbrügge
Sonntag, 8. Juni, 10.30 Uhr

zur Konfirmation in Neubukow

Meldet Euch bei mir an unter E-Mail: johanna.larch@elkm.de oder kommt einfach vorbei, ich freue mich auf Euch!

Kantorin Johanna Larch

Zwei Kerzenabende

Für die Geburtstagsjubilare unserer Gemeinde wollen wir am Montag, 17. März Kerzen in Serviettentechnik und mit Kerzen Pen verzieren und am Mittwoch, 19. März mit Kerzenverzierwachs.



Wer hat Freude daran mitzumachen?
Bitte bei K. Spillner melden: Tel. 16304 oder 0178.180.68.18

Plattdütscher Nahmiddag

Dunnerstag, 27. 3. Klock halw fief (16.30), Gemeindehus, Niebukow.
Wi will'n wedder bedden Platt snacken!
Ji sünd all to hoop inladt! Wer Lust hätt, dorbi mit to maken – wat vörläsen, wat singen orrer wat vetellen will – meld't sick bidde bed 24. 3. bi Katrin Spillner!
Tel. 16304 orrer 0178.180.68.18

Was läuft in Kirch Mulsow?

Im letzten Jahr war ich sehr überrascht und richtig überfordert, weil so viele beim Frühjahrsputz in Kirch Mulsow geholfen haben! Leider veranstalten wir in diesem Jahr keinen Frühjahrsputz in Kirch Mulsow, aufgrund der Vakanz und

Anschrift: Pfarre:	Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Bukow, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow Pastorin Margret Pörksen und Pastor Johannes Pörksen, Tel. 038294-16465 E-mail: margret.poerksen@elkm.de , johannes@poerksen.com
Verwaltung Bürozeiten:	Gemeindepädagogin Gerlind Reschke, Tel. 038297-343934 / gerlind-reschke@web.de Kirchenmusikerin Johanna Larch, Tel. 038294-989908 + Friedhof: Jeanette Petersohn, Tel. 038294-16466 / Bukow@elkm.de Di + Do 9 – 12 Uhr, Di 13 – 16 Uhr, Telefon 038294 - 16466 / Fax 78253
Kontodaten	Für alle: V+R Bank, BIC: GENODEF1GUE; IBAN: Christuskirchengemeinde Bukow DE76.1406.1308.0004.5001.80 • Kirchengemeinde Westenbrügge DE63.1406.1308.0004.5046.82

www.kirche-neubukow.de

mangelnder Gesundheit. Es wird dort auch keine Osteraktion geben. Hoffen wir das Beste für die Zukunft.

Johannes Pörksen

Regionales Kinderorchester

Wer Lust hat, dort mitzumachen (nach etwa einjährigem Musikunterricht), melde sich bitte bei Silke Thomas-Drabon unter s.thomas-drabon@emu-wismar.de

Die nächsten Termine:
Proben-WE: 25. – 27. April
Probentage und Auftritte:
3. + 4. Mai, 14. Juni, 12. Juli *M. Pörksen*

Kalender

20. – 22. Juni:
Paddel-WE Konfis + Jugendliche
So, 29. Juni, 10.30 Uhr
Auftritt der Neubukower Musik- kinder im Gottesdienst Neubukow
Do, 10. Juli, 17 Uhr
Vorspiel der Neubukower Musik- kinder, Gemeindehaus Neubukow
So, 13. Juli, 14 Uhr
Bläserchorjubiläum / Gemeindefest in Neubukow
Fr, 18. Juli, 19 Uhr
Konzert Max Prosa Kirche Alt Bukow

Foto nur in der Druckversion

Am Sa, 15. März, 9.30 – 12.15 Uhr gibt es im Pfarrhaus in Kirchdorf auf Poel ein Einsteigerseminar (s. S. 32). Herzlich willkommen! *Katrin Spillner, Margret Pörksen*

Herzlicher Dank an alle Krippenspieler – im Bild die aus Alt Bukow.
Es gab begeisterte Rückmeldungen!

GOTTESDIENSTE

	Alt Bukow	Neubukow	Westenbrügge
23. Februar	9 Uhr	10.30 Uhr	-
2. März	-	10.30 Uhr Abschluss Bibelwoche	-
7. März Weltgebetstag	18 Uhr s. S. 32	17 Uhr s. S. 32	
9. März	-	-	10.30 Uhr Konfirmandenvorstellung
16. März	-	14 Uhr Verabschiedung Pastoren (Kirche!)	-
23. März	9 Uhr	10.30 Uhr	-
30. März	-	10.30 Uhr	9 Uhr
6. April	-	10.30 Uhr	-
13. April	-	10.30 Uhr	-
17. April Gründonnerstag	-	19.30 Uhr Taizéandacht, Gemeindehaus	-
18. April Karfreitag	15 Uhr	10.30 Uhr 10 Uhr Beichtandacht	9 Uhr
19. April Osternacht	21 Uhr	-	-
20. April Ostern	-	10.30 Uhr Familiengottesdienst	9 Uhr
21. April Ostermontag	-	10.30 Uhr Predigt Propst Antonioli	-
27. April	-	10.30 Uhr	-
4. Mai	9 Uhr	10.30 Uhr	-
11. Mai	-	10.30 Uhr	9 Uhr
18. Mai	-	10.30 Uhr	-

In Neubukow Abendmahl am 2. März + 18. + 21. April + 4. Mai; Kindergottesdienst am 13. April und 18. Mai. Von Karfreitag an wieder in der Kirche.

getauft wurde

kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion

© B. Kross

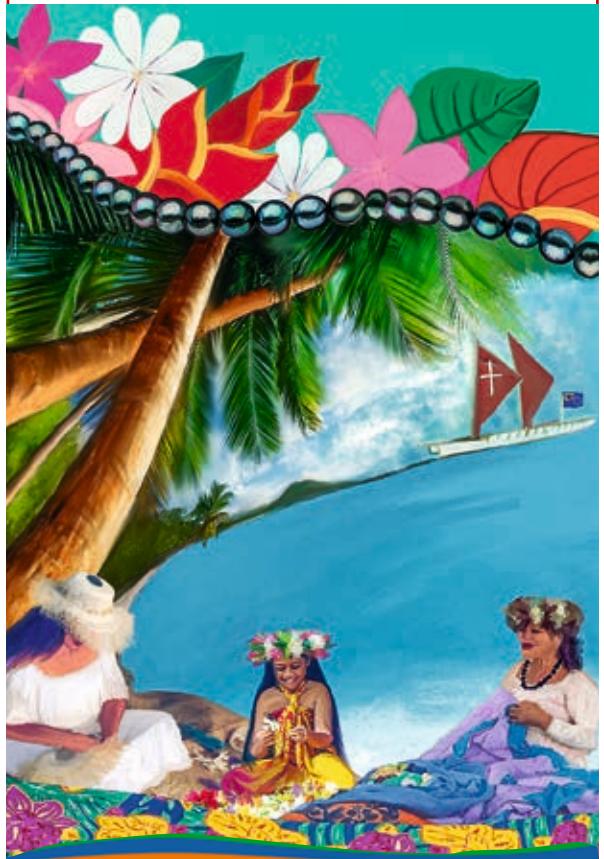
Regelmäßig

Kirchenchor	dienstags 19.30 Uhr
Posaunenchor	montags 19 Uhr
Christenlehre	Kl. 1 Mi, 15 Uhr; Kl. 2 + 3 Di, 15 Uhr; Kl. 4 Mi, 16 Uhr; Kl. 5 + 6 Di, 16 Uhr
Kinderstunde	Alt Bukow: 2 x im Monat, Do., 16 – 17.30 Uhr
Jugendtreff	1 x im Monat, Freitag, Abfahrt Neubukow 18 – 21 Uhr
Musikunterricht/ Gitarrenunterricht	Blockflöte, Querflöte, Gitarre, Kontrabass, Geige Blechblasinstrument, Orgel – zu abgesprochenen Zeiten
Konfirmanden	Di 16.30 Uhr
Pfadfinder	alle 14 Tage freitags, 16 – 17.30 Uhr, 21.3. + 4.4. + 25.4. + 9.5.
Senioren	Westenbrügge / Neubukow: 1. Mi im Monat, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Neubukow: 5. März, 2. April, 7. Mai in Alt Bukow am 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr: 19. März, 16. April, 21. Mai
Besuchsdienstkreis	Kirch Mulsow: 14.30 Uhr, 28. Febr., 21. März, 25. April; 16. Mai
Gebetskreis	meist 1. Di im Monat, 9 Uhr: 5. März, 1. April, 6. Mai 1. + 3. Di, 19.30 Uhr
Bibelgesprächskreis	2. + 4. Di, 19.30 Uhr, (G. Reschke)
Christustreff	Westenbrügge: sonntags 14.30 Uhr: 9.3.; 13.4.; 18.5.,
Wanderkreis	letzter Mi. im Monat, 13.30 Uhr



Ökumenischer Gottesdienst

- 14.30 Kirchdorf/Poel, Pfarrhaus
- 17 Uhr Neubukow, Gemeindehaus
- 18 Uhr Alt Bukow, Gemeindehaus



Cookinseln wunderbar geschaffen!

BESUCHSDIENST

Es gehört zum Wesen der christlichen Gemeinde, die Verbundenheit unter den Menschen zu pflegen. Wir wollen aufmerksam füreinander sein und am Leben der Anderen teilnehmen. Deshalb sind auch Besuche sehr wichtig. In einigen Kirchengemeinden gibt es Besuchsdienste. Ehrenamtliche nehmen sich Zeit, um andere Menschen zu besuchen.

In Kirchdorf wurde im Januar ein neuer Besuchsdienstkreis gegründet. Zehn Frauen waren zum ersten Treffen gekommen. Um sich noch besser auf die Bedeutung der Besuche und die eigene Rolle einstellen zu können, wird es ein Besuchsdienstseminar mit dem Referenten für Besuchsdienste im Kirchenkreis Mecklenburg René Borowski geben.

Dazu treffen wir uns am Samstag, 15. März von 9.30 – 12.15 Uhr im Pfarrhaus in Kirchdorf.

Alle, die zu einem Besuchsdienst in unserem Sprengel gehören oder sich in ihrer Gemeinde dabei beteiligen wollen, sind herzlich zu diesem Treffen nach Kirchdorf eingeladen.

Pastor Roger Thomas